

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsen-
blatt sind an die Redac-
tion; — Inserate an die
Expedition desselben
zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 36.

Leipzig, Montag am 3. Mai

1852.

Amtlicher Theil.

Einladung

zu einer außerordentlichen Generalversammlung
der

Actionaire der deutschen Buchhändlerbörsse.

Die Königliche Kreisdirection hat verfügt, daß vor Bestätigung eines zwischen dem Verwaltungsausschuß der deutschen Buchhändlerbörsse und dem Vorstand des Börsenvereins der deutschen Buchhändler, bis auf Genehmigung der betreffenden Generalversammlungen, getroffenen Abkommens über eine feste jährliche Summe, die für das nach §. 7 des Vertrags vom 14. Mai 1838 dem Amortisationsfonds der deutschen Buchhändler überwiesene Drittheil der reinen Etragnisse des Buchhändlerbörsenblattes vom 1. Januar d. J. an, geboten wird, die Zustimmung der Actionaires der deutschen Buchhändlerbörsse in beglaubter Form nachgewiesen werden soll.

Zu diesem Zweck macht sich die Abhaltung einer
außerordentlichen Generalversammlung
nöthig, in welcher nach erstattetem Vortrag über die Bewandtniß der
Sache, über die gestellten Anträge Beschluß zu fassen ist.

In dessen Folge werden die Actionaires der deutschen Buchhändlerbörsse zu dieser auf

Donnerstag den 6. Mai Abends 6 Uhr
im kleinen Saale der Buchhändlerbörsse abzuhaltenen außerordentlichen Generalversammlung hierdurch ergebenst eingeladen und denselben zugleich in das Gedächtniß zurückgerufen, daß jeder Actionair, welcher persönlich anwesend ist, für jede Actie eine Stimme hat, die Ausbleibenden aber nach §. 8 des Actienvertrags vom 27. April 1834, an die Beschlüsse der Mehrzahl der Anwesenden gebunden sind.

Alle Actionaires, welche nicht dem Verwaltungsausschuß als solche bekannt sind, haben sich durch Vorzeigung ihrer Actien als stimmberechtigt auszuweisen.

Leipzig, am 1. Mai 1852.

Der Revisionsausschuß der Actionaires der deutschen Buchhändlerbörsse

E. S. Mittler, Vater
der Zeit Vorsitzender.

Nichtamtlicher Theil.

Wünsche zur bevorstehenden Ostermesse,
welche dem Schreiber dieses seit mehreren Jahren zu Ohren kamen,
soviel er aber weiß, nicht öffentlich ausgesprochen wurden, und deshalb wohl unberücksichtigt blieben.

Es ist bekannt, daß diejenigen Principale und Gehilfen, welche auf der Börse abrechnen, ihre Firmen auf das Abschlußbuch schreiben, und diese Seite des Buches auf Verlangen Demjenigen, welcher glaubt mit ihnen abrechnen zu müssen, präsentieren. Wer nun nicht gut sieht, für den ist diese Guckerei eine wahre Last, und wer nicht sehr stark in dem Auffassen der Physiognomien ist, dem begegnet es sehr häufig, daß er ein und denselben zu öftern Malen mit der Bitte incommodirt, ihm seine Firma zu zeigen. Unvermeidlich ist es aber, daß Verleger, die gar nichts mit einander abzurechnen haben, zusammenkommen und sich Zeit rauben, ganz abgesehen davon, daß es gerade nicht sehr angenehm ist, sich blos sagen zu müssen, wir sind einander nichts schuldig, und haben nichts mit einan-

der zu thun. Hierzu kommt nun noch, daß Einzelne, vielleicht aus Unaufmerksamkeit, die Seite des Buches, worauf die Firma steht, so halten, daß es ordentlich widerlich wird, sie zu fragen, mit wem man denn das Vergnügen hat oder nicht hat. Alles das könnte in der leichtesten Weise vermieden werden, wenn die Sitte wieder eingeführt würde, die vor mehreren Jahren stattfand, nämlich die Firma mit großen deutlichen Buchstaben geschrieben, am Hute zu tragen. Wenn unsere ersten Häuser mit einem guten Beispiel vorangehen, so wird das Nachahmung finden, und das Abrechnungsgeschäft erleichtert und angenehmer gemacht. Man wende nicht ein, daß das auf anderen Börsen auch nicht geschehe, da sind ganz andere Verhältnisse; die Kaufleute stehen Jahr aus Jahr ein zur Börsenzeit an einem bestimmten Platze, und jeder weiß, wo sie zu suchen sind. Hier aber kommt man nur alle Jahre einmal zusammen, das Publicum wechselt und es ist nicht möglich, das Vergnügen zu haben, Jeden persönlich zu kennen.

Neunzehnter Jahrgang.

84

Der erste Wunsch ist also: Die Firmen am Hute; der zweite ist gleichfalls ein oft gehörter. Es ist bekannt, daß viele Principale zur Messe kommen, ohne abzutechnen und diesen ist es ganz besonders erwünscht, mit den anwesenden Principalen zusammen zu kommen. In dem oberen Saale der Börse, wo abgerechnet wird, ist das wohl nicht möglich, wenigstens unbequem, — es wäre daher außerst zweckmäßig, wenn der Börsenvorstand die Güte hätte, den Saal links im Parterre zu Zusammenkünften einzurichten. Hier müßte sich dann eine Restauration befinden. Man erwidere hierauf nicht, daß das unanständig sein würde; in Hamburg ist in der Börsenhalle, welche sich in der zweiten Etage des Börsengebäudes befindet, eine vollständige Restauration und gerade in der Börsenhalle werden die Haupthandelsgeschäfte Hamburgs gemacht. Gewiß ist, daß die Einrichtung, nach welcher jetzt auf dem Vorplatz das Abrechnungssaales an der Treppe, Erfrischungen eingenommen werden können, nicht sehr rücksichtsvoll für die Principale und Gehilfen ist, denn dieser Raum eignet sich viel besser für den Aufenthalt von Bedienten.

Der dritte Wunsch geht dahin, daß es einigen Leipziger Herren Collegen gefallen möge, für ein größeres Local zu sorgen, in welchem sich die Buchhändler Abends versammeln können, und in welchem es ebensowohl Bier als Wein giebt. Der sel. Barth hatte vor mehreren Jahren solche Abendversammlungen im Hôtel de Pologne veranstaltet und sich dadurch den Dank vieler Ostermessebesucher erworben. Schreiber dieses, welcher seit 10 Jahren die Ostermesse besucht, hat in jedem Jahre die Erfahrung gemacht, daß zur Messe mehrere Collegen anwesend waren, die er sehr gern gesprochen hätte, die er ebenso oft als sie ihn, aufsuchten, aber nicht finden konnten. Sich in der Wohnung aufzusuchen, ist zeitraubend und unsicher, da jeder zeitig dieselbe verläßt.

Wer die von mir vorgeschlagenen, so einfach auszuführenden Maßregeln nicht für nöthig oder nützlich hält, den möchten wir überhaupt fragen, ob er den Messbesuch billigt. Das persönliche Bekanntwerden ist unseres Erachtens der Hauptzweck, und diesen zu fördern, erwarten wir von der Einsicht des Börsenvorstandes. R.

In Sachen des Messkataloges.

Nach der Erwiderung und dem offenen Eingeständniß der Expedition des Messkatalogs auf meine Rüge in Nr. 33 d. Bl., kann ich mich füglich eines weiteren Eingehens auf die Sache für überhoben halten. Denn eine Vergleichung mit anderen bibliographischen Verzeichnissen zu tadeln, ist mir nicht eingefallen; die se ist nothwendig und ganz in der Ordnung. Ich bewerkstellige sie selbst in Hinsicht des Centralblatts und des Messkatalogs. Über gerade die angeführte „That sache“, daß die Hinrichs’sche Bibliographie zuweilen Titel eine ziemliche Zeit später als das Centralblatt bringt, möge der Exp. d. M. den schlagenden Beweis liefern, daß in der Hinrichs’schen Buchhandlung erst der Eingang der verschiedenen Werke abgewartet und nicht abgeschrieben wird, wie dies Seiten des Messkataloges geschieht. Nur dieses Abschreiben aus einem gleichen Zwecke verfolgenden Katalog habe ich gerügt und kann es nach wie vor nur eine bequeme Ausbeutung nennen, die durch die im Allgemeinen aufzuwendende Mühe nicht entschuldigt wird.

Wenn übrigens die Exp. d. M. auch behauptet, nur der 30ste Theil der Rubrik A. (von Rubrik B. kann selbstverständlich nicht die Rede sein) sei abgeschrieben, so muß ich dessen ungeachtet daran zweifeln, da mich meine Augen eines Anderen belehren. Um nur ein Beispiel anzuführen, bemerke ich, daß in der kleinen Kartentrubrik, S. 251—255, allein 28 Titel, also der dritte Theil, effectiv abgeschrieben sind. —

Meinerseits betrachte ich die Sache hiermit für erledigt und hätte sie überhaupt nicht angeregt, wenn mir dies nicht bei dem in

Betreff des Messkatalogs üblich gewordenen Weihrauch-Streuen zur Aufklärung des beteiligten Publicums, dem eine genauere Prüfung des Unternehmens ferner liegt, für dringend geboten erschien wäre.

A. Kirchhoff.

Nüge:

Eine nicht unbedeutende Anzahl Sortimentshandlungen, die regelmäßig Anzeigen mit ihren Firmen zum Beilegen in Zeitungen ic. verlangen, werden dringend ersucht, dieselben nicht ihren Remittendenpaketen als Maculatur, sondern dem Abkommen gemäß, nützlich verbreiten zu lassen. Dem Schreiber dieses sind namentlich in dieser Ostermesse viele seiner Remittendenpakete zugegangen, die mit solchen Anzeigen bekleidet waren. Ueber die Verleger klagt man so viel und nimmt es ihnen namentlich übel, wenn sie Partien von ihren Artikeln billig verkaufen, oder auf andern Wegen Absatz suchen, doch kann man es ihnen verargen, wenn Sortimentshandlungen das Interesse derselben nicht besser wahrnehmen?

Miscellen.

Nach dem „monatlichen dänischen Buchverzeichniß“ erscheinen in diesem Jahre in ganz Dänemark 117 periodische Schriften und Zeitungen, wovon 69 in Kopenhagen und 48 in den Provinzstädten ausgegeben werden. Am meisten sind die politischen Zeitungen vertreten; Kunst und Wissenschaft, Industrie und Handel nur sehr wenig. Die meisten wissenschaftlichen Organe zählt die Theologie und Pädagogik; demnächst die Medicin und Pharmacie.

Die Bibliothek des Klosters Gaesdonck ist im Besitz eines sehr interessanten Manuscriptes von der Nachfolge Christi. Dasselbe enthält vollständig alle 4 Bücher und ist im Jahre 1427 vollendet, somit das älteste Manuscript von diesem Werke, welches bis jetzt bekannt geworden ist, da das bisher für das älteste gehaltene, welches sich in der Bibliothek der Jesuiten zu Antwerpen findet, aus dem Jahre 1440 datirt. Hiernach läßt sich die Frage, ob Thomas von Kempen das vierte Buch der Nachfolge Christi vor dem Jahre 1440 vollendet habe, worüber man bisher nicht entschieden war, mit Bestimmtheit beantworten. Das obige Manuscript gehörte ursprünglich dem Kloster Bethlehem bei Dodikum in der Nähe von Zwoll. Von einem Prior der Kreuzherren in Emmerich, Namens Tauschliffer, wurde es einem Friedrich Keteler geschenkt, der in Gaesdonck als Canonicus Regularis eintrat und dasselbe dahn mitgebracht zu haben scheint.

Fraser's Magazine. Diese Monatsschrift, die am 1. Januar ihren zweiundzwanzigsten Jahrgang begonnen, wird jetzt, ebenso wie das Art-Journal, für Deutschland durch G. H. Friedlein in Leipzig debütiert, der von den englischen Verlegern in den Stand gesetzt ist, das Journal nicht blos ohne Zuschlag von Fracht ic. zu liefern, sondern auch deutschen Sortimentshandlungen einen angemessenen Rabatt zu gewähren. Unter den englischen Monatsschriften verhält sich Fraser's Magazine ungefähr eben so zu Blackwood's Magazine, wie sich unter den Vierteljahresschriften die Edinburgh Review zur Quarterly Review verhält; nur mit dem Unterschiede, daß von letzteren das Tory-Organ in London und das Whig-Organ in Edinburg ausgegeben wird, während es bei ersten gerade umgekehrt, indem der Tory Blackwood ein Edinburger und der Whig Fraser ein Londoner ist. Fraser's Magazine zählt unter seinen Mitarbeitern Thomas Carlyle, Thackeray, Kingsley und den bekannten Polygraphen G. H. Francis. In seinem diesjährigen Januarhefte bringt dieses Magazin unter Anderem den Anfang einer Novelle von Kingsley (*Hypatia, or New Foes with an old Face*), die Fortsetzung einer Geschichte des letzten ungarischen Krieges und ein an das englische Volk

gerichtetes Sendschreiben des Rechtsanwalts A. B. Kirwan über den französischen Staatsstreich vom 2. December, worin der Verfasser, der Frankreich seit dreißig Jahren genau kennt, indem er dort in jedem Jahre einige Monate gelebt und mit allen bedeutenden Männern in persönlichem Verkehr gestanden, seine englischen Landsleute vor jedem Vertrauen in die jetzigen Zustände dieses Landes warnt.

Böhmishe Literatur. Herr Carl Jaromir Erben, dessen Pisné Národní wir in Nr. 41 des Magazins erwähnten, hat kürzlich eine in böhmischer Sprache abgefasste Chronik aus der Zeit der Hussiten, die sich auf der Prager Bibliothek befindet und außerordentlich reich an den schätzbarsten Details dieser auch für die Geschichte Deutschlands so folgenschweren Bewegung ist, im Druck herausgegeben. Mittlerweile fährt Professor Palacky fort, seine im Auftrage und mit Unterstützung der böhmischen Stände unternommene Geschichte Böhmens, mit welcher er ebenfalls bis zur Zeit der Hussiten gelangt ist, an das Licht treten zu lassen. Die ersten Bände sind bekanntlich in deutscher Sprache abgefasst, und haben wegen ihres unverkennbar antideutschen Charakters manchen Widerspruch, sowohl unter den Deutschen in Böhmen, als in Deutschland überhaupt, gefunden. Seit dem Jahre 1848 schreibt Herr Palacky jedoch nur böhmisch, während für die Besitzer der früheren Bände eine deutsche Uebersetzung durch den Schulrat Wenzig besorgt wird. Man hofft, daß es dem Verfasser, ungeachtet der abermals veränderten Zeitverhältnisse, vergönnt sein werde, die Geschichte der Hussitenkämpfe zu vollenden, ohne daß er der historischen Treue und seiner wissenschaftlichen Ansicht Zwang anzuthun braucht.

M. f. d. L. d. A.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Französische Literatur.

ANNUAIRE de l'Institut des provinces et des congrès scientifiques. 1852. In-12. Caen, Hardel. 3 fr. 50 c.
BRAUMONT, Dr., Littérature. Réaction classique. Satires, epigrammes, contes en vers et en prose; précédés d'une conversation avec M. de Châteaubriand. In-8. Paris Amyot. 7 fr.
BRICHTBAU, J., Traité sur les maladies chroniques qui ont leur siège dans les organes de l'appareil respiratoire, précédé de nouvelles considérations sur l'auscultation. In-8. Paris, Souverain. 8 fr.

- DAMIRON, M., Mémoire sur Diderot. Lu à l'Académie des sciences morales et politiques. In-8. Paris, Impr. de Panckoucke.
DUMAS, ALBX., Mes mémoires. Ts. I. II. In-8. Paris, Cadot. 15 fr.
DUMAS, ALBX., FILS, Le Régent Mustel. 2 vols. In-8. Paris, Souverain. 12 fr.
FOUDRAS, MARQUIS DB, Diane et Venus. Ts. I et II. In-8. Paris, Cadot. 15 fr.
JACOB, (PAUL LACROIX.), Histoire de la vie privée des Français depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours, comprenant l'histoire des moeurs, usages et coutumes de la nation française, pour servir d'introduction aux Costumes historiques de la France. In-8. Paris, Impr. de Lacour, rue de Vaugirard, 82.
Avec les ouvrages suivants:
— Costumes historiques de la France, d'après les monuments les plus authentiques, statues, bas-reliefs etc., avec un texte descriptif. Avec 640 grav. Vol. I à VIII. in-8. Paris, Impr. de Lacour, rue de Vaugirard, 82.
L'ouvrage formera 10 vols. 192 fr.
— Recueil curieux de pièces originales rares ou inédites, en prose et en vers, sur les costumes et révolutions de la mode en France. In-8. Paris, Impr. de Lacour, rue de Vaugirard, 82.
JULLIEN, B., Traité complet de grammaire française, comprenant, avec les règles fondamentales et particulières de notre langue, l'étude des gallicismes les plus usités. In-12. Paris, Hachette. 1 fr. 50 c.
MANUELS - RORET. Nouveau manuel complet des ponts-et-chaussées. Seconde partie. Ponts, aqueducs, etc.; par J. de Gayffier. Nouvelle édition, très-augmentée. In-18. Paris, Roret. 3 fr. 50 c.
MARTIN, N., France et Allemagne. Littérature. Critique. Voyages. In-8. Paris, Renouard. 7 fr.
MÉRIL, E. DU, Essai philosophique sur la formation de la langue française. In-8. Paris Franck. 9 fr.
MÉRY, Debora. 3 vols. In-8. Paris, Potter. 13 fr. 50 c.
LES PAPILLONS. Métamorphoses terrestres des peuples de l'air. 1^{er} livr. Gr. in-8. Paris, Gonet.
(J. J. Grandville continué.) L'ouvrage formera un volume in-8, de 300 pages, illustré de 20 dessins gravés sur acier et coloriés avec le plus grand soin. Il sera divisé en 100 livraisons. Il en paraîtra d'une à quatre par semaine. Prix de la livraison. 20 c.
PASCAL REY, F., Essai sur les passions tristes. Thèse. In-4. Strasbourg, Impr. de V^e Berger-Levrault.
PENSÉS et maximes de l'empereur Napoléon, recueillies dans ses Mémoires et sa Correspondance, par un officier général. In-32. Paris, Dumaine.
POULAIN, JUL., Le Dartmoor, ou les 2 soeurs. Scènes de la vie anglaise. In-8. Paris, Souverain. 6 fr.
SCHWIGHAUSER, A., De la négation dans les langues romanes du midi et du nord de la France. In-8. Paris, Impr. de Didot.

Anzeigeblaatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs. alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[3873.] Wien, den 22. April 1852.

P. P.

Ich beeibre mich, Ihnen ergebenst anzugeben, daß ich nach dem Ihnen s. z. gemeldeten Ableben des Herrn Ferd. Ludw. Scheuer, vielfährigen Geschäftsführers meiner unter der Firma: „J. B. Wallishäuser“ hierorts bestehenden Buchhandlung, Herrn

Josef Klemm

mit der Führung des Geschäftes betraut habe, welcher mit Erlaß der hohen k. k. n. d. Stathalterei v. 4. April d. J., auch die behördliche Bestätigung erhalten hat.

Sie um Fortsetzung Ihrer freundlichen Beziehungen zu meinem Sortiments- u. Verlags-Geschäfte bittend, grüße ich

hochachtungsvoll
Josephine Wallishäuser,
verehelichte Neuwirth, m. p.

[3874.] Commissions-Wechsel.

Langjährige freundschaftliche Beziehungen veranlassen uns, vom 1. Mai dieses Jahres ab unsere Commissionen für Berlin, Herrn Otto Janke daselbst zu übertragen. Wir ersuchen daher die Berliner Handlungen, uns von diesem Zeitpunkte ab, alle Sendungen durch Herrn Otto Janke zu übermitteln.

Bei dieser Veranlassung halten wir es für eine angenehme Pflicht, unserem bisherigen Com-

missionair, Herrn Julius Springer, für die 7jährige prompte Besorgung unserer Commissionen am dortigen Platze und die gewissenhafte Wahrung unserer Interessen, den besten Dank abzustatten.

Breslau, d. 24. April 1852.

Trewendt & Granier.

[3875.] Höchst vortheilhaftes Verkaufs-Anerbieten!

Anderweitigen Unternehmungen zufolge, ist in einer der größeren Provinzial- und Regierungsstädte Preußens ein Sortimentsgeschäft, dem zu seiner größeren Ausbreitung noch ein bedeutendes Feld offen steht, unter den günstigsten Bedingungen sofort zu verkaufen. — Anfragen franco sub Nr. 9 befördert die Redaktion dieses Blattes. —

84*

[3876.] Verlags-Veränderung u. Preis-Ermäßigung.

Bon nachverzeichneten Werken sind die Gesammtvorräthe in meinen Verlag übergegangen und von jetzt an zu den beibemerkten herabgesetzten Preisen, mit 25% franco Leipzig, gegen baar zu beziehen.

Frankfurt a/M., März 1852.

M. L. St. Goar.

Buttmann, Ph., Mythologus, oder gesammelte Abhandlungen üb. die Sagen des Alterthums. 2 Bde. gr. 8. Berl. 1828. 29. Lps. 3½ ♂ — jetzt 1 ♂ 20 Sgr.

Engel, J. J., Schriften. 12 Thle. Ebd. 1844. Ausgabe in Schillerformat. Lps. 4 ♂ — jetzt 2 ♂ — separat hiervon:

— der Philosoph für die Welt, neu hrsg. u. eingeleitet von Th. Mundt. 2 Thle. Lps. 1 ♂ — jetzt 14 Sgr. — In gepreßtem Cattun mit Goldverzierungen. Lps. 1 ♂ 7½ Sgr. — jetzt 20 Sgr.

— der Fürstenspiegel. Lps. 15 Sgr — jetzt 10 Sgr.

— Schauspiele. 2 Thle. Lps. 1 ♂ — jetzt 16 Sgr.

— Ideen zu einer Mimik, neu hrsg. u. eingeleitet von Th. Mundt. 2 Thle. mit 60 Holzschnitten. Lps. 1 ♂ 15 Sgr — jetzt 24 Sgr. — In gepreßtem Cattun mit Goldverzierungen. Lps. 1 ♂ 22½ Sgr — jetzt 1 ♂.

— Herr Lorenz Stark. Ein Charaktergemälde. Lps. 15 Sgr — jetzt 10 Sgr. — In gepreßtem Cattun. Lps. 22½ Sgr — jetzt 16 Sgr.

Mundt, Th., der Philosoph f. die Welt. Fortsetzung von Engels Philosoph. Ebd. 1845. Lps. 1 ♂ — jetzt 16 Sgr. — In gepreßtem Cattun mit Goldverzierungen. Lps. 1¼ ♂ — jetzt 20 Sgr.

Von Engel's Schriften, sowohl complet, wie auch von den einzelnen Werken, gewährt 11/10 auf einmal bezogen.

Müller, R. O., üb. die Wohnsähe, die Abstammung und die ältere Geschichte des makedon. Volkes. Eine ethnograph. Untersuchung. gr. 8. Berl. 1825. Lps. 15 Sgr — jetzt 8 Sgr.

Schröck, J. M., allg. Biographie. 8 Thle. gr. 8. Ebd. 1772—91. Lps. 8 ♂ — jetzt 2 ♂.

Theophilus, des Antecessor, Paraphrase der Institutionen Justinians. Aus dem Griech übers. u. mit Anmerk. v. R. Wüstemann. 2 Bde. gr. 8. Ebd. 1822. Lps. 5 ♂ — jetzt 2 ♂.

Ulpiani, Dom., Fragmenta libri regularum singularis uti videtur vulgo tituli ex corpore Ulpiani rec. G. Hugo. 8. maj. ib. 1834. 8 Sgr.

Aristotelis περὶ φιλίας. Aristotelis ethicorum Nicomacheorum liber VIII et IX. Ed. atque interpretatus est Ad. Th. Herm. Fritschius.

Giessae 1847. gr. 8. Lps. 5 ♂ — jetzt 12 Sgr.

Vitruvii, de architectura libri decem ed. A. v. Rode. 4 maj. nebst Kupfer hierzu, mehren, theils nach antiken Denkmälern gezeichnet, mit deutscher und lat. Erklärung von A. v. Rode. gr. Folio. Berolini 1800. Lps. 8½ ♂ — jetzt 2 ♂ 20 Sgr.

Panini's acht Bücher grammatischer Regeln. Hrsg. u. erläutert von Dr. O. Boehlingk. 2 Bde. gr. 8. Bonn 1839. Lps. 20 ♂ — jetzt 8 ♂.

Gelbke, C. H., Orden vom goldenen Vlies. Lpzg. 1841. gr. 4. mit fein illum. Abbildung 10 Sgr.

— Prachtausgabe. 20 Sgr.

Ferner liefere ich:

Budik, P. A., Vorbereitungstudien für den angehenden Bibliothekar. Wien, 1834. 7 Sgr.

Reinhard, F. W., System der christl. Moral. 5 Bde. Wittenberg, 1805—15. Lps. 14 ♂ — jetzt 2 ♂.

Sanchuniathon's Phöniz. Geschichte. Nach der griech. Bearbeitung des Phylo von Byblos in's Deutsche übers. v. Dr. J. Claffen. Lüb. 1837. 8 Sgr.

Wessenberg, J. N. v., die großen Kirchenversammlungen des 15. u. 16. Jahrhunderts. 4 Bde. Constanz 1845. (Lps. 10 fl. 48 Kr.) für 2 ♂ 10 Ngr.

Zauper, J. St., Studien üb. Göthe. Nebst Briefen Göthe's an den Verfasser. 2 Bde. Wien, 1840. 24 Sgr.

[3877.] Gefälliger Beachtung empfohlen. Statt Circulars.

In meinen Verlag sind übergegangen und von jetzt an nur von mir um die beibemerkten, bedeutend ermäßigen Nettopreise zu beziehen:

(Mit 25% Rabatt gegen baar; franco Leipzig.)

Parnasso Italiano, ovvero; J. Quattro Poeti celeberrimi: Dante — Petrarca — Ariosto — Tasso. Leipzg. 1826. gr. 8. Mit Portr. Cartonn. (4 ♂) 1 ♂.

Parnasso Italiano continuato: L'Orlando innamorato di Boiardo — Le Rime di M. Buonaroti — La Seccia rapita di Tassoni — Il Decamerone di Boccaccio. Ib. 1833. gr. 8. Mit Portr. cart. (4 ♂) 1 ♂.

Parnasso Teatrale: Teatro Classico Italiano, antico e moderno, ovvero. Ib. 1829. gr. 8. Mit Portr. cart. (3½ ♂) 1 ♂.

Pellico, Silvio, Opere compiute. 2 vol. in 1. Contenente: la Vita di S. P. per Moroncelli; le Mie Prigioni &c. Ib. 1834—38. gr. 8. Mit Portr. cart. (4 ♂ 4 Ngr) 1 ♂.

Moore, Thomas, Complete works. 2 vols in One. Ib. 1833—40. Roy.-8. cart. Mit Portr. (4 ♂ 17½ Ngr) 1 ♂ 5 Ngr.

Milton, Poetical works. Complete in One volume. Ib. 1834. 8. cart. (26½ Ngr) 14 Ngr.

Ossian, Poems, translated by Macpherson. Ib. 1834. Roy.-8. cart. (1 ♂) 14 Ngr.

Sheridan, Works. Collected by Thomas Moore. Ib. 1833. Roy.-8. cart. (1 ♂ 7½ Ngr) 14 Ngr.

Zugleich empfehle ich die in meinem Verlage in zweiter Auflage erschienene, vollständigste und billigste Ausgabe von: Byron's Works, complete in One volume. Lex.-8. Mit Porträt. In engl. vergold. Sarzenethand 2 ♂ 20 Ngr. — In eleg. Umschlag gehest. 2 ♂ 8½ Ngr. Mit ¼ Rabatt gegen baar.

An Freieremplaren bewillige ich von heute an von meinem sämmtlichen Verlage auf 12/1, 25/3, 30/7, 100/15 (auf Einmal bezogen).

Frankfurt a/M., d. 25. März 1852.
Achtungsvoll und ergebenst
Joseph Baer.

Fertige Bücher u. s. w.

[3878.] So eben verläßt die Presse:
bereits die dritte Auflage von
Rauben, Polterabendscherze und Hochzeitslieder.

9 Bogen. 8., sauber broschirt, 15 Ngr ord.,
7½ Ngr baar.
7/6 Cr. = 1 ♂ 10 Ngr baar.

Die perfecte Köchin,
oder

leichtfaßliche Anweisung, einfach und sparsam
zu kochen, zu braten und einzumachen.
10 Bogen. 12., sauber cartonnirt, 10 Ngr ord.,
5 Ngr baar.

7/6 Exempl. = 25 Ngr baar.
Gegen 500 der bewährtesten Recepte enthalt dieses praktische Kochbuch; sein niedriger Preis dürfte ihm leicht überall Eingang verschaffen und die günstigen Bedingungen, welche ich stelle, veranlassen gewiß zu recht thätiger Verwendung.

Früher erschien:
Hygienistik,
oder
die Kunst, ein gesundes und lebensfröhles
Alter zu erreichen.

Nach James Johnson von Dr. L. Calmann.
22 Bogen. 8. sauber broschirt; 15 Ngr ord.,
7½ Ngr baar.

7/6 Exempl. = 1 ♂ 10 Ngr baar.
Pasewalt, 1852. G. E. Braune.

[3879.] Im Verlage von J. H. Parker in Oxford erschien so eben und steht auf feste Rechnung zu Diensten:
Theodorei Episc. Cyri Commentarius in omnes
B. Pauli Epistolas. Pars I. Continens Epi-
stolas ad Romanos, Corinthios et Galatas.
gr. 8. geb. 24 Bogen. Schrbp. Ladenpreis
10s. 6d. = 3 ♂ 15 Ngr mit 20% Rabatt.

[3880.] Bei C. A. Schwetschke & Sohn (M. Brühn) in Halle ist so eben erschienen:

**Archiv
des
Criminalrechts.**

Neue Folge.

Herausgegeben von den Professoren J. F. G. Abegg in Breslau, J. M. F. Birnbaum in Gießen, C. J. A. Mittermaier in Heidelberg, A. W. Hoffer in Berlin, H. A. Bacharia in Göttingen.

Jahrgang 1852. Erstes Stück.

Preis des Jahrgangs von 4 St. 1 fl. 15 M.

Handlungen, welche diese Zeitschrift nicht als Fortsetzung erhalten oder neue Abnehmer zu gewinnen hoffen, wollen à Cond. verlangen.

[3881.] In Karl Jügel's Verlag in Frankfurt a/M. ist so eben erschienen:

**Der Huf des Pferdes
und dessen fehlerfreie Erhaltung.**

Mit einem Anhange über den Beschlag im allgemeinen und den bei Jagdpferden insbesondere

von

William Miles, Esq.

Nach der siebten Auflage in's Deutsche übertragen

von

Guitard,

Lieutenant im 2. Preuß. 9. Husaren-Regiment.

Mit 12 erläuternden Tafeln und in den Text eingeprägten Holzschnitten.

Gr. in 8. auf feinem Berlin-Druckpapier, elegant cartonnirt Preis 1 fl. 7½ M oder 2 fl. rhein.

Ein Werk, welches, wie das vorliegende, von zwanzig der günstigsten Kritiken der englischen Presse begleitet ist, bedarf keiner weiteren Empfehlung, um die Aufmerksamkeit desjenigen Publicums auf sich zu ziehen, welches an einem Gegenstand, wie dem darin behandelten, Interesse nimmt. Schon eine flüchtige Durchsicht des Buchs wird genügen, um durch seinen klaren und überzeugenden Inhalt alle Pferdebesitzer zu fesseln, denen das Wohl ihrer Thiere und ihr damit verbundenes eigenes Interesse am Herzen liegen. Weit entfernt, die sich gestellte Aufgabe vom gelehrt Standpunkt aus abzuhandeln, hat der Verfasser dieselbe gerade vorzugsweise für den Laien zu lösen sich bemüht, und zwar in so gelungener Weise, daß gewiß Niemand, der ernstlich über einen so wichtigen Gegenstand Belehrung sucht, das Buch aus der Hand legen wird, ohne nicht über die zweckmäßige Behandlung des Pferdehufs zu Resultaten zu gelangen, von denen er bis dahin wohl kaum eine Ahnung hatte.

Dabei ist diese für Jedermann so verständlich gehaltene Darstellung überall, wo es nöthig erschien, mit so trefflichen Abbildungen illustriert, daß wir den originellen Ausspruch eines der englischen Kritiker wirklich gerechtfertigt finden, wenn er versichert, das Buch sei selbst für diejenigen verständlich, die es zu lesen nicht im Stande wären. Jedenfalls sind wir überzeugt, daß den Liebhabern und Besitzern von Pferden keine werthvolleren Belehrungen geboten werden konnten, u. daß das darin aufgestellte neue System über den Hufbeschlag, so wie über die Stallung und Wartung der Pferde den letzteren zur

größten Wohlthat und ihren Eigenthümern zum größten Vortheil gereichen wird, von dem sie sich sehr bald, bei einer genauen Befolgung dieses Systems, durch den gesünderen Zustand und einer bei weitem längeren Dauer ihrer Thiere überzeugen werden.

Vorstehendes Werk wird so eben nach Maßgabe der darauf eingegangenen Bestellungen verschickt und werde ich auch den Handlungen, welche es noch nicht verlangten, bei denen jedoch Absatz voraus zu sehen ist, Exemplare davon in einfacher Anzahl zusenden. Den Mehrbedarf, so wie etwa gewünschte Anzeigen und Subscriptionslisten, bitte ich zu verlangen. —

[3882.] In meinem Verlage erschien so eben:

Vier Predigten aus schwerer Zeit.
Auf vielseitiges Verlangen in Druck gegeben

von
J. R. Zimmermann,
Archidiaconus in Bauzen.

Broch. 5 M.

Ich versende dieses Schriftchen nur an sächs. Handlungen unverlangt, wer sich sonst Absatz davon verspricht, wolle gef. verlangen.

Früher erschien und bitte ich ich bei herannahender Badesaison gef. auf Lager zu verlangen:

**Heger, Moritz,
Elster im Voigtlände**

und seine Heilquellen.

cart. 10 M, geb. 12 M.

Dieses Schriftchen dürfte, bei der Aufmerksamkeit, die die Heilquellen Elsters bereits in weiten Kreisen erregen, auch im Auslande häufig begehr werden; ich empfehle dasselbe daher den Herren Collegen zu geneigter thätiger Verwendung bestens.

Zum Debit empfin:

Neue Pathenbriefe

in reicher Auswahl und sehr eleganter Ausstattung auf geprägtem Papier mit Bunt- und Golddruck und echt evangelischen

Inlagen:

Sorte A. pr. Dhd., fortw. 16 M netto.

" B. etwas kleiner do. 12 M netto.

" C. ohne Golddruck do. 8 M netto.

Ferner:

**Geistlicher Lustgarten
für Pilger nach Zion.**

Ein Biekhästlein in Futteral.

Preis 6 M, 5 M netto.

Handlungen, die in dergl. Artikeln Bedarf haben, empfehle ich diese als etwas sehr Elegantes, bemerke aber gleichzeitig, daß ich dieselben nur gegen baar abgeben kann.

Dresden, d. 28. April 1852.

Justus Naumann.

[3883.] So eben erschien:

Die Drainage nasser und falter Ländereien.

Skizzen für Landwirthe und Techniker

von

J. Vincent.

8. geh. Preis 15 M.

Berlin, April 1852. **Veit & Co.**

[3884.] Die dritte Lieferung von:

**Ch. Th. Reichardi
Orbis Terrarum Antiquus**

post auctoris obitum
in usum juventutis denuo descriptus
ab Alberto Forbigero.

>Editio Quinta.

(complet in 5 Lieferungen, enthaltend 20 Platten, prachtvoll in Stahl gestochen, nebst 2—3 Bogen erläuterndem, lateinischem Text.)

Subscript.-Preis:

Schwarz à 1 fl. od. 1 fl. 45 M. rh. mit ¼

Colorirt à 1½ fl. od. 2 fl. 30 M. rh. Rabatt.

ist erschienen und an alle jene verehrl. Handlungen expediert worden, welche uns feste Bestellungen zum Subscr.-Preis, zahlbar O.-Messe d. J., zukommen ließen.

Wiederholt machen wir darauf aufmerksam, daß nach Vollendung des Ganzen, bis October d. J., ein erhöhter Ladenpreis eintritt, und zwar

Schwarz à 1½ fl. od. 2 fl. 30 M. rh. mit ¼

Colorirt à 2 fl. od. 3 fl. 30 M. rh. Rabatt.

und wir daher fernere Bestellungen zum Subscr.-Preis von nun an nur gegen baar effizieren können; wir bitten daher, auf dem betr. Verlangzettel genau anzugeben:

ob gegen baar zum Subscr.-Preis

oder auf feste Rechnung zum Ladenpreis, und die gewünschte Ausgabe, schwarz oder colorirt, gehörig zu bezeichnen. Von der 1. Lieferung stehen fortwährend Ex. à Cond. bis zum Erscheinen der 4. Lieferung, zu Diensten und berechnen wir solche wie bisher zum Subscr.-Preis, wogegen wir bei Nachbestellungen der weiteren Lieferungen, den Betrag für das complete Ex. nachnehmen werden.

Bei den äußerst billigen Preisen für dies ausgezeichnete Werk, welches durch den bisherigen Absatz von 40,000 Ex. al Seite Anerkennung gefunden, dürfte es Ihnen leicht werden, dessen allgemeine Einführung in Gymnasien und höheren Lehranstalten zu bewirken und ein gewiß lohnendes Geschäft zu erzielen.

Wir ersuchen Sie daher um Ihre gefährliche Verwendung hierfür, und werden Ihre besinnlichen Bemühungen gern mit entsprechenden Freiexemplaren unterstützen, so wie wir es an sofortigen Ankündigungen in den gelesenen Blättern nicht fehlen lassen werden.

Nürnberg, im April 1852.

Hochachtungsvoll

Fr. Campe & Sohn.

[3885.] In meinem Verlage erschien heute und wird nur gegen baar debitirt:

Deutsches Stammbuch.

Zweites Heft.

Mit autographischen Beiträgen von Boedt, Gauß, Mittermaier, Dahlmann, Marschner, Spohr, Henriette Sonntag, Hess, v. Holtei, Geibel, Kerner, Heine.

Das im Druck befindliche dritte Heft erscheint in 14 Tagen und liefert folgende Autographen: Jac. Grimm, Liebig, Fallmerayer, Tholuck, Ende, Guzikow, Auerbach, Theodor Hell, Neissiger, Charles Mayer, Marie Bayer-Bürck, Emil Devrient.

Preis des Hefts 7½ M = 5 M baar.

Bremen 26. April 1852.

Franz Schlodtmann.

[3886.] Heute versandte ich an alle Handlungen, welche davon fest verlangten:

*Klinische Erfahrungen
in der
Homöopathie.*

Eine vollständige Sammlung aller in der homöopathischen Literatur niedergelegten Heilungen und praktischen Bemerkungen vom Jahre 1822 bis 1850.

herausgegeben und mit vergleichenden Bemerkungen versehen von

Th. J. Rückert,
prakt. Arzt in Herrnhut.
Erster Band. Dritte Lieferung.

15 N \mathfrak{g} ord., 10 N \mathfrak{g} netto.
Dessau, 26. April 1852.

Moritz Katz
(Gebrüder Katz.)

[3887.] *Reiseliteratur
für die Saison.*

Murray's Handbook for Northern Germany, Belgium, Holland, Rhine. baar 2 $\frac{1}{2}$ 25 S \mathfrak{g} .

— Handbook for Southern Germany. baar 2 $\frac{1}{2}$ 25 S \mathfrak{g} .

— Handbook for Switzerland. baar 2 $\frac{1}{2}$ 15 S \mathfrak{g} .

Black's picturesque tourist and Road and Railway Guidebook through England and Wales with Maps etc. baar 2 $\frac{1}{2}$ 25 S \mathfrak{g} .

Ollendorff, Grammaire anglaise. (Für Franzosen, um englisch zu lernen) in engl. Leinen. geb. ord. 1 $\frac{1}{2}$.

Rüffer, Grammaire allemande. ord. 1 $\frac{1}{2}$.

Handbook for travell talk. Dialogues in french, english, german and italian. ord. 24 S \mathfrak{g} .

Guide du Voyageur en Belgique mit Reisekarte in engl. Leinen, ord. 1 $\frac{1}{2}$ 10 S \mathfrak{g} , netto 1 $\frac{1}{2}$.

L'Art de bien jouer à la roulette. 1 $\frac{1}{2}$. Diese Artikel sind sämtlich auf meinem Leipziger Lager vorrätig.

Antwerpen. Max Kornicker.

[3888.] In neuer Auflage erschien so eben bei uns:

Alfred de Vigny,
Cinq-Mars.

on une conjuration sous Louis XIII.

8^{me} Edition précédée de reflexions sur la vérité dans l'art et augmentée de Notes historiques et de Documents inédits. 4 vol. in 32. broché: 1 $\frac{1}{2}$ ord., in Rechnung 20 N \mathfrak{g} netto, baar 16 N \mathfrak{g} .

Dasselbe Velin; Elegant gbdn. mit Goldschnitt u. Titel.

Preis: 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord., in Rechnung 1 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{4}$ N \mathfrak{g} , baar 1 $\frac{1}{2}$.

Dieses classische Werk, in viele Institute eingeführt, eignet sich in den elegant gebundenen Expl. besonders zu Geschenken, und bitten wir zu verlangen.

Brüssel, 28. April 1852.

Kiesling & Co.

[3889.] Von der Verlagshandlung Robert Lucas in Breslau ist zu beziehen:

*Adressbuch
der
Haupt- und Residenzstadt Breslau
für das Jahr 1852.*

Preis 1 $\frac{1}{2}$ 10 N \mathfrak{g} ord. — 25 N \mathfrak{g} netto.
Wird nur gegen baar ausgeliefert.

[3890.] So eben ist bei uns erschienen, wird aber unverlangt nicht à cond. gesandt: *Abhandlungen Civilistischen und Handelsrechtlichen Inhalts von Prof. Dr. A. C. Holtius*, übersetzt von Dr. S. Sutro. gr. 8. *1 $\frac{1}{2}$ 10 N \mathfrak{g} .

Palestina ex veteris aevi Monumenta ac Recentiorum observationibus illustr. M. D. de Bruyn, editio altera 1852. *2 $\frac{1}{2}$.

Diese nach den neuesten Quellen verbesserte und in Kupfer gestochene Karte von Palestina kann mit den berühmtesten Erzeugnissen dieser Art wetteifern.

Prospectus op een werk geteteld: *Nederlandse Regts-Oudheden*, door Mr. M. J. Noordewier. Preis ungefähr 3 $\frac{1}{2}$,

Wer die wichtigen Werke der Herren Grimm, Richthofen und anderen, über die Hochdeutschen Rechts-Alterthümer zu würdigen weiss, wird gewiss dem oben angezeigten Werke eines tüchtigen Gelehrten, über die Niederdeutschen Rechts-Alterthümer mit Verlangen entgegen sehen. —

Utrecht, 1. Mai 1852.

Kemink & Zoon.

[3891.] Für die bevorstehende Reisezeit erlaube ich mir, den verehr. Sortimentsbuchhandlungen in Erinnerung zu bringen:

*Durch die Alpen.
Kreuz- und Querzüge*

von Q. Starkloff.

Preis 1 $\frac{1}{2}$.

In lebendiger und malerischer Schilderung führt Starkloff uns mittenhinein in die grossartigen Wunder der Alpenwelt, auf die Berge und in die Thäler, an die Ufer der Flüsse und über die Seen, in die Einsamkeit der Wälder und durch die von starren Klippen übersäeten Felsstürze der Vorzeit. Es kann dieses Buch ebensowohl als Führer desjenigen dienen, dessen Wanderlust es erregt hat, wie es die liebsten Erinnerungen derjenigen wachruft wird, welche bereits die grossartig schöne Schweiz durchwandert haben.

*Die Schweiz.
Topographisch, ethnographisch, politisch.*

Von

Wilhelm Hamm.

Mit einer Ansicht der Berner Alpen und einer Karte der Schweiz.

2 Bände. Preis 3 $\frac{1}{2}$.

Bei Aussicht auf Absatz stehen Ihnen gern Exemplare à Cond. zu Diensten.

Leipzig, 27. April 1852.

J. J. Weber.

[3892.] Heute versandte ich pro Novitate:

I.

Sammlung

trigonometrischer Aufgaben

aus der reinen und angewandten Mathematik.

Mit Lösungen und vielen Beispielen

herausgegeben von

Dr. August Wiegand,

Oberlehrer der Mathematik und ersten Collegen an der Realschule zu Halle, Mitglied des naturwissenschaftlichen Vereins derselbst.

Mit 61 Figuren.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ 6 N \mathfrak{g} mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

II.

Dieselben Aufgaben

ohne Lösungen

für Schüler an Gymnasien, Realschulen und anderen höheren Lehranstalten.

Preis 4 N \mathfrak{g} mit 25%.

Von letzterer Schrift, für Schüler bestimmt, gebe ich 13/12 Expl. für 1 $\frac{1}{2}$ baar.

Die Aufgabensammlung des Hr. Dr. Wiegand ist dadurch eigenthümlich, daß sie keine der vorhandenen deutschen Aufgabensammlungen benutzt hat.

Leipzig, den 23. April 1852.

Ph. Neclam jun.

[3893.] Bei dem bevorstehenden Beginn des Sommersemesters bringe ich den verehrlichen Sortimentshandlungen, die bei mir erscheinende:

Bibliothèque française

ou choix des livres intéressants,

destinée à la jeunesse allemande recueillie par Charles Zoller, Recteur etc. in gefällige Erinnerung.

Die bis jetzt ausgegebenen 13 Bändchen à 10 N \mathfrak{g} = 36 kr. Rhein. enthalten:

I. Série: Tome I. Graziella par Lamartine, „ II. Lydie, Boudates et bluettes etc.

„ III. Robertine par M^{me} de Bawr.

„ IV. Picciola par Saintine.

„ V. Oeuvres choisies de X. de Maistre.

„ VI. Choix d'oeuvres dramatiques de Delavigne.

„ VII. Nouvelles genevoises par Toeppfer.

„ VIII. Madeleine par J. Sandeau.

„ IX L'Allemagne par M^{me} de Staël.

„ X. Voyage en Orient par Alex. Dumas.

„ XI. Mosaique.

„ XII. Choix de Poésies françaises.

II. Série: Tome I. Les Martyrs par Chateaubriand, u. sind dieselben bereits in mehreren Unterrichtsanstalten, besonders aber in höheren Thöchter-Instituten als Lesebuch eingeführt. — Eine rechtzeitige Vorlage der „Bibliothèque française“ an die Institutions-Vorsteher u. Lehrer der französischen Sprache überhaupt dürfte gewiß vom besten Erfolge begleitet sein. Auf 10 Gr. fest bezogen das 11. gratis.

Stuttgart, April 1852.

Eduard Hallberger.

[3894.] In Karl Jügel's Verlag in Frankfurt a/M. ist so eben fertig geworden:

Skizzen zu Grabdenkmälern.

Entworfen und auf Stein gezeichnet
von
Christian Gramm,
Architekt.

Fünf und zwanzig Blätter in kl. Folio
mit fünfzig Zeichnungen in Tondruck.

Auf bestem Velin-Papier, elegant cartonnirt
Preis 3,- f. ord. 5 fl. 24 kr. rhein.

So vielfältig wie der obige Gegenstand auch schon behandelt worden ist, so ist derselbe dennoch keinesweges als schon erschöpft zu betrachten, da dem Ideenkreise gerade auf diesem Felde, die Grenzen sehr weit gezogen sind, die durch die bis daher publicirten Musterblätter noch bei weitem weder erreicht noch gar schon überschritten wurden.

Der Verfasser der gegenwärtigen Sammlung hat besonders dahin gestrebt, seinen Ideen den Stempel der Eigenthümlichkeit aufzudrücken und nicht blos neue Ornamente zu erfinden, sondern seine Denkmale auch ganz dem Erste anzupassen, dem zu entsprechen sie bestimmt sind. Der verschiedenartig dazu gewählte Styl erfüllt diese Aufgabe in allen hier gegebenen Darstellungen auf das Vollkommenste, und der darin enthaltene Reichthum derselben bietet nicht allein in bestimmter Weise ausgeführte Modelle in allen Dimensionen dar, sondern liefert damit auch zugleich eine Masse von Motiven, die je nach Bedürfniss und Gefallen zu neuen Compositionen benutzt werden können.

Dabei war es zugleich Absicht, jeden überflüssigen Luxus in der Ausführung dieser Blätter zu vermeiden, um im Stande zu sein, viel des Brauchbaren für einen mäßigen Preis zu liefern, und gewiß wird man uns zugestehen, daß diese Absicht auf das Vollständigste erreicht worden ist; es ist das vorliegende Werk in dieser Beziehung ein wahhaft populäres und jeder bei derartigen Monumenten betheiligte Künstler und Handwerker wird durch eine, wenn auch nur mäßige Benutzung dieser Modelle, sich sehr bald für seine dafür gehabten geringen Auslagen vollständig entschädigt sehen.

Das obige Werk ist bereits an alle Handlungen versandt worden, welche dasselbe auf die frühere Ankündigung hin begeht und ihre thätige Verwendung dafür zugesichert haben. Wer außerdem mit gleicher Bereitwilligkeit sich des Absatzes annehmen will, beliebe mir seinen vorläufigen Bedarf anzuseigen, da ich das Werk ohne ausdrückliches Verlangen nicht à Cond. versende. —

Neuigkeiten.

Folgende Verlagswerke sind zur Titelaufnahme im Meßkatalog zu spät angekommen:

Precht, Dr. B., Grammatik der spanischen Sprache 1. Theil enth.: Die Formenlehre und Wortbildung, mit einer Einleitung über Geschichte und Charakter d. spanischen Sprache. 2. Theil enth.; Uebungen zum Uebersetzen nach Ahn's Methode. gr. 8. kart. 1½ f. ord.

Rynneveld, L., (Lehrer der holl. Sprache zu Bremen.) Handbuch zur Erlernung der holländischen Handescorrespondenz. Nebst

den nöthigen Anmerkungen gebräuchlicher Formulare. 12 Bogen kart. 1 f. ord.

Laun, Dr. A., Liederklänge aus England und Spanien. Taschenformat. Elegant brosch. 1 f. ord.

Kohenberg, H. W. A., Ob Bibel- oder Symbolglaube. 8. geh. 4 Ngr. ord., 2½ Ngr netto.

Materialia, gesammelt in feierlichen Abendstunden in der Kirche Sanct Wimmerius Simp. 8. geh. 3 Ngr. ord., 2 Ngr netto.

Aufzug zum Kampfe gegen die destruktiven Ideen der Gegenwart. 8. 3 Ngr. ord., 2 Ngr netto.

Channing, Gedanken über Glaubensbekennnisse. 8. geh. 3 Ngr. ord., 2 Ngr netto.

Die obigen 4 verschiedenen Schriften sind theils durch Dulons neueste Schrift „der Tag ist angebrochen“ und theils auch durch den wiederum ausgebrochenen Streit in der Stephanigemeinde wegen Glaubensabschaffungen, welcher nunmehr mit Dulon's Suspenditur vom Amte in Zusammenhang kommt, hervorgerufen. Obige 4 Schriften gehören der freieren Richtung an, und werden von Predigern, die diese Gesinnungtheilen, gewiß gekauft. —

Bremen, d. 20/4. 52.

A. D. Geisler.

[3896.] Für die löbl. Sortimentsbuchhandlungen.

Bei mit erschien so eben:

Rosalie. Ein Bildungsbuch für Deutschlands Töchter. Von Jacob Glas. 2 Bände. 6. verb. Auflage. Eleg. brosch. 2½ f. ord. — 1 f. 20 Ngr netto. — 1 f. 15 Ngr baar.

Dasselbe in zwei eleganten Leinwandbänden. 3 f. ord. — 2 f. netto — 1 f. 24 Ngr baar. (für Breiterverpackung 1½ Ngr.)

Gebundene Expl. kann ich nur fest oder baar versenden, berechne jedoch dafür auch den Einband ordinair. — Broschirte Expl. stehen, so weit es der Vorrath gestattet, noch à Cond. zu Dienst.

Ferner erschien bei mir:

Botanische Belustigungen. Uebungsblätter zur Kenntniss, so wie zum Zeichnen, Coloriren und Stickern der bekanntesten Blumen und Früchte in 37 colorirten und 37 Contour-Blättern. Nebst deutschem, französischem und englischem Texte. kl. 4. In Etui 2 f. ord., 1½ f. no., 1 f. 10 Ngr baar.

Die in diesem Werke enthaltenen Abbildungen sind aus dem ganz besonders wegen dieser Abbildungen rühmlichst bekannten Buche „Hausius, die Jahreszeiten“ entnommen; der Text dazu ist neu bearbeitet. — Für jetzt kann ich hiervon nur fest oder baar versenden. Später kann ich vielleicht auch à Cond. damit dienen und habe ich daher die bereits eingegangenen à Cond.-Bestellungen einstweilen zurückgelegt.

Leipzig, 1. Mai 1852.

Ergebnist
Herm. Fritzsche.

[3897.] Handlungen, welche unverlangt Novas anzeigen, sandte ich heute als Neuigkeit:

Blüher, M. A., David Samuel Roller's, weiland Pastor zu Lausa bei Dresden, Leben und Wirken. Mit dem Bildnisse des Seligen und einem Anhange, in welchem hauptsächlich eine Auswahl aus seinen Gedichten befindlich ist. Br och. 24 Ngr.

Dürfte sich auch zur Anschaffung für Volksbibliotheken eignen.

Merz, E. H., etliche Zeichen der Zeit, nach den Worten der Weissagung im 1—7. Capitel des heil. Johannes betrachtet.

Mit Einstellung eines Grundrisses vom christl. Staatshause. Broch. 1 f. 7½ Ngr. Handlungen dagegen, die ihren Bedarf selbst wählen, wollen gef. à Cond. verlangen.

Dresden, d. 1. Mai 1852.

Justus Naumann.

[3898.] In unserm Verlage erschien so eben, wird aber nur auf Verlangen gesandt:

Hof- und Staats-Handbuch des Großherzogthums Oldenburg

für 1852.

29½ Bogen. gr. 8. geb. 1½ f.

Oldenburg, d. 28. April 1852.

Schulze'sche Buchhandlung.

[3899.] Brettners Physik: 12. Aufl.

So eben ist erschienen:

Leitfaden für den Unterricht in der Physik auf Gymnasien, Gewerbeschulen und höheren Bürgerschulen von Professor Dr. H. A. Brettner, Königl. Reg.-u. Schulrathe, Director des Marine-Gymnasiums zu Posen ic. Mit 112 in den Text eingedruckten Figuren. Zwölftes vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8. 1852. 22½ Ngr.

Die zwölftes Auflage dieses Leitfadens unterscheidet sich von der ersten nicht nur durch manche Veränderungen in der Darstellung, sondern auch durch die Berichtigung des Inhalts mehrerer Paragraphen und durch theils längere Zusätze, wie sie die Fortschritte der Physik notwendig machten. Eine wesentliche Verbesserung dieser 12. Auflage besteht auch darin, daß die Figuren, durch vier vermehrt, in dem Text eingedruckt sind.

Buchhandlung Josef May & Co.
in Breslau.

[3900.] Bei uns erschien so eben und wird nur auf Verlangen versandt:

Erinnerung an Potsdam. Ein Führer und Begleiter für Fremde und Einheimische zu allen Sehenswürdigkeiten der Stadt und Umgegend von W. Riehl, Lehrer an der höhern Bürgerschule. Preis 5 Sgr., mit Ansicht von Potsdam 7½ Sgr.

Horvath'sche Buchhandlung
(Eduard Döring) in Potsdam.

[3901.] Im Commissions-Verlag des Unterzeichneten erschien so eben und steht auf Verlangen à Cond. zu Dienst:

Der Asphaltleger.

Genaue und fälsliche Anweisung, um gute und dauerhafte Asphalt-Arbeiten in den verschiedensten Anlagen selbst anfertigen zu können. Eine sehr nützliche Bereicherung für die Herren Regierungs- und Städtischen Bau-Beamten, Bau-, Maurer-, Zimmer- und Dachdeckermeister, Architecten, Bau-Techniker, Haus-, Guts-, Fabrik-Besitzer und Bau-Unternehmer, bearbeitet von Otto Gyßi, Asphaltfabrikant. Mit erläuternden Zeichnungen von Eduard Eich, Civil-Ingenieur, Erbauer des Kroll'schen Lokales ic. ic. —

Preis * 1½ f.

Die Ausführung der Asphaltarbeiten in kleineren Orten war bis jetzt durch die großen Kosten, welche der Transport der Utensilien und die Reisen des sachverständigen Technikers verursachten, sehr erschwert; um so dankenswerther erscheint daher das Unternehmen des Herausgebers, der in obigem Werke die Mittel, verschiedene Anlagen der Asphaltarbeiten selbst anfertigen zu können, bereitwilligst darbietet. — Die Mittheilungen sind klar und verständlich, und durch die hinzugefügten Abbildungen auf das Genaueste erläutert.

Handlungen mittlerer und kleinerer Städte, in denen noch keine Asphalt-Fabriken vorhanden, dürften besonders Gelegenheit haben, von obigem Werke Absatz zu erzielen und wollen ihren Bedarf gesl. bald verlangen.

Berlin, den 20. April 1852.

Carl Heymann.

3902. Nur auf Verlangen!

Bei mir erschien so eben, und wird (jedoch nur auf Verlangen) versandt: Die zweite Auflage von:

Karten der Wahrsagerin Mlle. Lenormand aus Paris,

mit denen diese berühmteste Wahrsagerin ihres Jahrhunderts die wichtigsten Ereignisse der Zukunft vorhergesagt. 36 color. Karten nebst erklärendem Text in freundlich ausgestattetem Etui.

Preis 10 Sfl mit ¼ Rabatt.

Bei entsprechender Bestellung stehe gern mit einem Inserat zu Diensten.

Berlin, Mai 1852.

Eraebenst
Literatur- & Kunst-Comptoir
(E. Schmidt.)

[3903.] Bei Herannahen der Reisezeit erlauben wir uns auf die neue Auflage von: Thal, Wegweiser durch die sächsische Schweiz. Elegant in Leinen mit 6 Stahlst. 12 Nfl. aufmerksam zu machen und bitten zu verlangen. Dresden, den 20. April 1852.

H. H. Grimm & Co.

U. Henschel's Neueste Eisenbahn-Karte von

Central-Europa;

mit genauer Angabe aller Stationen und der influirenden Post-Verbindungen 36" breit, 30" hoch, eine Fläche von 7½ □ Schuh enthaltend.

Preis auf Einwand gezogen in elegantem Carton-Umschlag 1 f. 15 Sfl od. 2 fl. 42 kr. rhein. Preis unaufgezogen elegant cartonnirt 1 f. od. 1 fl. 48 kr.

Diese mit allgemeinem Beifall aufgenommene vollständige Eisenbahn-Karte ist nun an alle Handlungen versandt worden, von denen ich mir Verwendung dafür versprechen durfte; vielfältig ist auch bereits der Partie-Preis von 40% auf 6 und von 50% auf 12 zusammen genommene Exemplare fest, benutzt worden, den ich bei Versendung der Karte offerierte. — Ich mache jedoch darauf aufmerksam, daß diese besondere Vergünstigung vorläufig nur bis Ende Mai eingeräumt wurde und daß dieselbe bis dahin erloschen wird. — Wer also davon zu profitieren wünscht, beliebe mit seine Aufträge baldigst zukommen zu lassen, damit sie gleichzeitig effectuirt werden können. — Anzeigen und Subscriptions-Listen stehen auf Verlangen zu Diensten; bei Bestellungen bitte ich, sich genau der Benennung Eisenbahn-Karte zu bedienen.

Karl Jügel's Verlag in Frankfurt a/M.

3905. Album-Bilder.

Diejenigen Buch- und Kunsthändlungen, welche mit dem in neuester Zeit so gesuchten Genre der Album-Bilder Geschäfte machen, erlauben wir uns in Kenntniss zu setzen, dass die bei uns bis jetzt erschienenen 18 Bilder zu Göthe, Hauff, Lenau (Kreidezeichnung mit Tondruck im grössten Octavformat), die wir in einer Mappe als Album vereinigt haben, sich eines ganz ungemein grossen Absatzes zu erfreuen haben, seit wir die Blätter einzeln à 4 Sfl oder 12 Kr. abgeben. Besonders bei jungen Damen, Studenten, überhaupt bei jungen Leuten gebildeter Stände, finden sie zahlreiche Käufer, nachdem freie Wahl der Blätter gestattet ist.

Wir laden Sie demnach ein, zu diesem Zwecke einen Versuch zu machen, der gewiss noch viele Nachbestellungen zur Folge haben wird, und überlassen wir Ihnen ein vollständiges Album behufs Einzelverkauf mit 50% Rabatt gegen baar, also zu 1 f. 6 Sfl oder 1 fl. 48 kr., ergänzen auch einzelne verkaufta Blätter unter gleichen Bedingungen, jedoch wegen der Verpackung nicht unter 6 Stück. Zu nochmaliger Versendung in Commission können wir uns jedoch bei diesem Artikel nicht entschliessen.

Hochachtungsvoll

Expedition der Bildergallerie
Heinrich Köhler in Stuttgart.

3906. Deutsches Stammbuch.

Von diesem Werke kann ich nur gegen baar ausliefern und bitte, dies bei Beschreibungen zu berücksichtigen. Prospective stehen auf Verlangen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Bremen, April 1852.

Franz Schlodtmann.

[3907.] Im Laufe der Monate Juni und Juli lasse ich wieder in vielen Zeitungen anzeigen:

Der geschickte Amerikaner 6½ Sfl. — Der geschickte Buchhalter 6½ Sfl. — Der geschickte Declamator 5 Sfl. — Der geschickte Deutsche 5 Sfl. — Der geschickte Engländer 6½ Sfl. — Der geschickte Franzose 5 Sfl. — Der geschickte Holländer 5 Sfl. — Der geschickte Italiener 5 Sfl. in deren Folge wieder allgemeinere u. häufigere Nachfrage sein wird, weshalb ich die Herren Collegen, die sich für diese Schriften verwenden, ersuche, Vorrath à Cond. zu verlangen.

Bei Aussicht auf guten Erfolg bitte ich auch Inserat mit zu verlangen.

M. Lengfeld in Edln.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[3908.] In einigen Wochen erscheint bei Unterzeichnetem:

Der Gratulant für alle Fälle.

Gelegenheits-Gedichte

von

E. Narub.

8. sauber geheftet 15 Nfl ord, 10 Nfl netto.

Gegen baar 50% Rabatt!!

Auf 6 Expl. 1. auf 12 Expl. 3 Freierpl. !!

Obwohl wir Werke der Art zur Genüge besitzen, so erfüllen dieselben doch nur in den seltensten Fällen ihren Zweck; sie sind entweder nicht umfangreich genug, oder zu weitschweifend. Der Gratulant trägt indes seinen Namen in der That, und beschränkt sich ausschließlich auf Wünsche, in einer Weise, daß er bei jeder Gelegenheit anzuwenden ist. Die 6 Abschnitte, welche er behandelt, sind:

- a, Geburtstagswünsche;
- b, Neujahrswünsche;
- c, Hochzeitswünsche;
- d, Confirmationswünsche;
- e, Jubiläumswünsche;
- f, Abschiedswünsche.

Bei nur einiger Verwendung wird das Werk einen glänzenden Erfolg bieten und viele Käufer finden; namentlich dürften sich alle Lehrer, von denen die Jugend so häufig dergleichen Wünsche beansprucht, dasselbe anschaffen.

Pasewalk, im Mai 1852.

G. G. Braune.

[3909.] Die Vorarbeiten für die:
Real-Encyclopädie für evangelische
Theologie und Kirche

schreiten rasch vorwärts. Das Werk erscheint unter der Mitwirkung der Herren Professoren: Dorner, Gieseler, Hagenbach, Hundeshagen, Lüde, Jul. Müller, Ritsch, Ullmann, Umhreib, Schenkel, Tholuck, Twesten, deren Namen auf dem Titel genannt werden. Die Herausgabe erfolgt in Heften. Das ganze Werk wird höchstens 10 Bände umfassen. Näheres soll mit ehestens erfolgendem Prospekt gemeldet werden.

Stuttgart, d. 26. April 1852.

E. P. Scheitlin's Verlagsbuchhandlung.

[3910.] **Neuigkeiten.**

Bei mir erscheint in der Kürze:
Das Irresein und die Irrenanstalten. Von Dr. Laehr (Arzt an der großen Provinzial-Irren-Anstalt in Halle.) M. 1 Karte. circa 1 1/4 ₣.

Von Wichtigkeit u. von Interesse sowohl für jeden prakt. Arzt, als für Familien, welche Geisteskranken zu überwachen oder unterzubringen haben.

Zeitschrift für Philosophie und philos. Kritik. Herausg. v. Prof. Fichte u. Prof. Ulrici. Neue Folge. 21. Band 2 Hefte. à Band 1 1/4 ₣.

Fortsetzung der bekannten philos. Zeitschrift unter gleichem Titel.

Ich versende nichts als Neuigkeit und bitte, nur bei Aussicht auf Absatz, in mäßiger Anzahl à Cond. zu verlangen.

Mai 1852.

Pfeffer in Halle
(Schwetschke'sche Sort.-Buchh.)

Angebotene Bücher.

[3911.] **Wahrhaft billige Offerte** eines prachtvoll ausgestatteten und leichtverkäuflichen Buches für Jung und Alt!

Fr. Voigt in Leipzig offerirt für 4 ₢ baar:

Kinderleben in Bildern und Bildern. Von W. Müller u. T. Mintrop. Querfolio. Düsseldorf 1850 (Verkaufspreis 12 ₢).

* Die sechzehn feinen Holzschnitte dazu sind unter Leitung von Hugo Bürkner in Dresden ausgeführt.

* Ein Expl. (statt 12 ₢) für 4 ₢, 11/10 Expl. zusammengenommen für 1 ₢.

[3912.] **Whistspiel.**

Das rationelle Whist, oder das Whistspiel mit allen seinen Abarten vollständig aus einem Princip nach der philosophischen und der mathematischen Wahrscheinlichkeit entwickelt und erläutert. Nebst einem leichtfaßlichen philosophischen Versuche über die mathematische Wahrscheinlichkeit dieses Spiels; herausgegeben von Coeckelberghe-Düzele. 8. Neueste Ausgabe. (350 Seiten stark.) Auf Velinpap. neu broch.

Statt 1 ₢ für 8 ₢.

franco Leipzig, netto baar 5 1/2 ₢.

Wien, Mai 1852.

Nud. Sammer.

[3913.] Meine Ausgabe von:

Kapitän Marryat's sämmtlichen Werken

105 Bief. od. 27 Bände in Schillerformat, früherer Ladenpreis 17 ₢ 15 ₢, — kann jetzt zu 5 ₢ 22 ₢ baar bezogen werden, und bitte ich die lbbt. Sortimentshandlungen um Verwendung für dies sehr verkaufliche Werk.

Stuttgart, im Mai 1852.

Adolph Krabbe.

Neunzehnter Jahrgang.

[3914.] **A. G. Salomon** in Kopenhagen offerirt franco Leipzig gegen baar: Grönlands historiske Minde-mærker udg. af det nord. Oldskr. selsk. 3 Vole. 1838—45. Hbfrzbde. 8 ₢.

Gilchrist, Dictionary English and Hindostanee. 2 Vol. 4. Calcutta 1787—90. Hbfrzb. 12 ₢.

Fleury, Histoire ecclésiast. 36 Vol. 1723—40. Lederbde. 13 ₢.

Haldorson, Lexicon Isl. Lat. Dan. 4. 1814. Hbfrzb. 7 ₢.

Heritier, Stirpes novae, 6 fascic. fol. max. av. fig. dupl. nigr. et color. 1784—85. cart. 20 ₢.

Hofman, Portraits histor. des hommes illustr. de Dannemare. 7 Vol. 4. av. portr. et vign. 1746. Hbfrzb. 9 ₢.

Johnston, Antiquitat. Celto-Scand. 4. 1786. cart. 3 ₢.

Lacroix, Traité du calcul différ. et intégral. 3 Vol. 4. 1810—19. Lederbde. 13 ₢.

Lalande, Astronomie. 3 Vol. 4. 1792. Lederbde. 12 ₢.

Linnaei Systema vegetab. ed. Römer & Schultes, 8 Vol. 1817—30. Hbfrzbde. 10 ₢.

Mahometis Coranus Arabice c. not. et lat. transl. et Refutatio Alcorani ed. Marraccio, 2 Vol. Fol. 1698. Hbfrz. 12 ₢.

Mitford, History of Greece. 8 Vol. 1814. Cart. 6 ₢.

Muratori, Annali d'Italia. 18 Vol. 1753—56. Lederbde. 18 ₢.

Théâtre des grecs, p. Brumoy, av. grav. 13 Vol. 1785—89. Lederbde. 10 ₢.

Saxo Grammat. Danica Hist. Fol. Par. 1514. Hbfrzb. 9 ₢.

— — — c. Stephani not. 2 Vol. Fol. 1644—45. Pergbd. 4 ₢.

— — Danm. Krönik, uds af Vedel 1575, paa ny trykt. Fol. 1851. 3 ₢.

Turner, Hist. of the Anglo-Saxons. 2 Vol. 4. 1807. 8 ₢.

[3915.] **H. W. Gottschalk** in Dresden offerirt:

Flittner nebulo nebulonum, Frkt. 1620. —

Erasmus Lob d. Narrheit. M. 82 Kpfen. v.

J. Holbein. — Fürstenthal, Realencyklopädie 3 Bde. — Botta, Gesch. Italiens 4 Bde. —

Ariost's ras. Roland v. Gries, 5 Bde. 1827. — Baggesen, Parthenais 2 Bde. m. Kpf. —

Becker, deutsche Grammatik 3 Bde. —

Blumauer's Werke 4 Bde. — Codex saxonicus 2. Bd. — Epistolae obscuror. virorum.

2 Bde. 1757. — Stenograph. Berichte d. Frankfurter Parlaments 9 Bde. geb. —

[3916.] **W. Adolf & Co.** in Berlin offeriren:

1 Verhandlungen d. Vereins f. Gewerbfleiß in Preußen. Jahrg. 1825—1849 Pappband gut erhalten. 48 u. 49. broch. (Ladenpreis 200 ₢) für 25 ₢ baar.

[3917.] Die **Stahel'sche Buchhdg.** in Würzburg offerirt in mehreren Expl.

Amtlicher Catalog der Ausstellung der Industrie-Erzeugnisse aller Völker, 1851 in London. Deutsch bearbeitet von Moriarty. à 1/2 ₢ baar.

Catechismus Romanus. Römischer Katechismus. Mit gegenüberstehendem latein. Texte nach der Ausg. von 1815 in treuer Verdeutschung v. W. Smets. 2 Theile. Bielefeld. 1846. à 1 ₢ baar.

Concilium Tridentinum, Prachtausgabe von Bisping. Mit 1 Stahlstich. Münster 1845 à 1 ₢ baar.

— In treuer Verdeutschung mit gegenüberstehendem lat. Texte. Zweite verbess. Aufl. Bielefeld 1847. 20 Ng. baar.

[3918.] **Liesching & Co.** in Stuttgart offerten netto-baar, franco hier:

1 Gehler's physikal. Wörterbuch, 2. Aufl., mit Register u. Atlas. 11 Thle. in 19 Bde. Lpz. 1825/45. broch. cpl. 45 ₢.

1 Poggendorff's Annalen d. Physik, Jahrg. 1832—1851. incl., nebst 16 Ergänzung- u. Register-Heften, broch. 90 ₢.

1 Liebig u. Wöhler, Annalen d. Chemie u. Pharmacie, Jahrgang 1839—1843. broch. 20 ₢.

1 Grunert's Archiv f. Mathematik 1—12. Bd. 1841—49. br. 15 ₢.

1 Dingler's polyt. Journal, Jahrg. 1836—46. incl. br. pr. Jahrg. 3 ₢ 20 Ng.

1 Crelle, Journal für Mathematik, 21—28. Bd. 4. Berl. 840/44. 16 ₢.

Gesuchte Bücher.

[3919.] **D. Nutt** in London sucht:

1 Agrumi, volksthüm. Poesien aus allen Mundarten Italiens und seiner Inseln. Berl. Crantz. 838.

1 Nitzsch, de memoria Homeri antiqu. Comment. 837. Kiel. (4. Comment. seines: de histor. Homeri fasc. post.; sollten hierzu noch mehr Theile veröffentlicht sein, so reflectiren wir auch auf diese!)

[3920.] **Baigel & Schmitt** in Heidelberg suchen:

1 Marezoll, Criminalrecht, 2. Aufl.

1 Feuerbach, Kaspar Hauser.

2 Bauer's Strafrecht 2. Aufl.

1 Sophokles. Erfurt, Hilsenberg.

[3921.] **H. W. Kallenbach** in Lemberg sucht billig, wenn auch gebraucht, nur cpl. u. bittet um Preis-Angabe:

1 Lelewel, pomniki języka polskiego, Wilno.

1 Slavische Jahrbücher, complet.

1 Bentkowski, historya literatury, Warszawa, 1814, nur II. Bd.

1 Wiszniewski, historya literatury I u. f.

85

- [3922.] **K. F. Köhler** in Leipzig sucht:
 1 Scheibler, Mathem. Bücher-Kenntniß.
 1 Ciceronis opp. Ed. Orelli.
 1 Kirner, Handb. d. Gesch. d. Philosophie.
 3 Bde.
 1 Mosheim, Gesch. d. Feinde d. christl. Rel.
 1 Mailath, Gesch. d. Magyaren.
 1 Engel, Gesch. d. Ungarn.
 1 — — d. Ukraine.

- [3923.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
 Spix, Avium species. Tom. I.
 D'Achery, L., Veterum aliquot scriptorum, qui in Galliae biblioth. maxime Bened., latuerunt, spicilegium. 13 vol. Paris 1655. 4.
 Meinecke, das Festland Australien

- [3924.] Die **Tonas'sche Sort.-Buchh.** (E. Steinhalt) in Berlin sucht:
 1 Heine, Reisebilder 4 Bde.
 1 — Salon. 4 Bde.

- [3925.] Die **Gropius'sche Buch- u. Kunsthandlung** in Berlin sucht unter Preisangabe:
 2 Kugler, Geschichte Friedrich d. Großen, mit Illustr. v. Menzel

- [3926.] **Joseph Gravur** in Reihe sucht billig:
 1 Kirchhof, landwirtschaftliches Conversationslexikon.

- [3927.] **Ferd. Otte** in Greifswald sucht:
 1 Brentano, Gockel, Hinckel u. Gockeleia.

- [3928.] Von Dingler's polytechnischem Journal werden Band 87 bis 114 (Jahrgang 1843 bis 1849) zu billigem Preise zu kaufen gesucht. Offerten bittet man an die Schwetschke'sche Sortiments-Buchhandlung (C. E. M. Pfeffer) in Halle a/Saale gelangen zu lassen. —

- [3929.] **Ferd. Burckhardt** in Reihe sucht:
 1 Hufeland's Armen-Pharmacopoe. Neueste Aufl.

- [3930.] **C. C. Løse & Delbancq** in Copenhagen suchen unter vorheriger Preisangabe:
 1 Schultes-Rechberg, das Thaler-Cabinet.
 1 Abulseda, Annales Musslem. arab. et lat. opera ed. Reiske. Vol. 1—5. 4. Cophg. 1789—95.
 1 dto. dto. Vol. 4. 5.

- [3931.] **N. Gaertner** in Berlin sucht billig:
 1 Linde, poln.-deutsches Wörterbuch 6 Bde., 4. Warschau 1814.

- 1 Organ f. d. Fortschritte des Eisenbahns- wessens, Jahrgg. I—V., auch einzelne Bde.

- [3932.] Die **H. Neisner'sche Buchhandlg.** in Glogau sucht:
 1 Schober u. St., Zeitschrift für deutsche Landwirthe. Jahrg. 1850 cplt.
 1 Gehrcke, Handbuch für Tischler cplt.

- [3933.] **Carl Villaret** in Erfurt sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Büchner, biblische Real- u. Verbal-Hand- concordanz. Halle.
 1 Burney, Evelina. Deutsch. Leipzig.
 1 Dante's göttliche Komödie übers. v. Philalethes. Dresden.
 1 Freitag, kleines arabisches Lexicon.
 1 Goethe's Wahrheit und Dichtung.
 1 Schlechtendal, Flora von Thüringen. Jena.
 1 Sydow, Planzeichnen und militärisches Aufnehmen. Berlin.

- [3934.] **W. H. Scheller** (Schaub'sche Buchhdlg.) in Düsseldorf sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Starke, synopsis bibliothecae exegitiae in vet. Test. et nov. Test.
 1 Hertzheim, concilia Germaniae. Bd. 9. 10. 11.
 1 Paalzow, St. Roche. 3 Bde.

- [3935.] **Carl Boldemann** in Lübeck sucht unter vorher. Preisangabe:
 1 Serapeum, 1—10. Jahrgang.
 1 Winkopp, der Rhein. Bund. 47. u. 51 bis 54. Heft.

- [3936.] **Georg Franz** in München sucht u. bittet um vorherige Preisangabe:
 1 Ruoff, Repertorium f. d. Homöopath. Praxis. 2. Ausgabe. Stuttgart 1838.

- [3937.] **F. H. Nestler & Welle** in Hamburg suchen unter Preisangabe:
 1 Gauss, Disquisitiones arithmeticæ.

- [3938.] **G. W. Niemeyer** in Hamburg sucht billig und sieht Offerten entgegen:
 1 E. A. Hoffmann, ausgew. Schr. 12 Bde. — 1 Jagemann, Waldemar der Sieger. — 1 Erich, Manvedi's Jugend. — 1 König Erich und die Geächteten. — 1 Prinz Otto von Dänemark. — 1 Bischöfke, ges. Novellen 15 Bde. — 1 Th. Mundt, Thomas Münzer 2. Bd. — 1 Beurmann, Deutschl. u. Deutsche. 1. Bd. — 1 Klopstock, Messias. (Halle 1769). 4. Bd. — 1 Rosenkranz, Handb. d. Gesch. d. Poesie 2. Bd. — 1 Meiners, Gesch. d. weibl. Geschlechtes 1. Bd. — 1 Victor Hugo's sämmtl. Werke (3—15. Bd. Stuttgart Rieger). — 1 B. d. Welde. Sämmtliche Schriften. 15. 16. Bd. (Arnold). — 1 Kaiser's Bücher-Lexikon, 1—X. Bd.

- [3939.] **Hermann Geibel** in Pesth sucht, wo möglich neu, jedenfalls aber gut erhalten, u. bittet um sofortige Zustellung:
 1 Goethe's Werke, neue 8.-Ausgabe (1851) Band 9. 20. 21 apart.

- [3940.] **F. Urban Kern** in Breslau sucht unter vorheriger Preisangabe zu billigem Preise:
 1 Meyer's Universal-Lexikon VIII. Band 17. Lieferung und alle von da an erschienenen Bände (oder vom Worte: Erdbeben ab die folgenden Hefte).

- [3941.] **Alexander Storch** in Prag sucht unter vorheriger gefälliger Preisangabe antiquarisch:
 1 Österreichische Militairische Zeitschrift Jahrgang 1837 cplt. 1842. 9. Hft. 1844. 6. 7. Hft. 1845. 1. 3. 9—12. Hft. 1846. 1. 9—12. H. 1848. 2. 12. H.
 1 Anatomische Tabellen nach d. Wachspräparaten-Sammlung d. k. k. Josephsakademie zu Wien. Von Dr. J. Ritter von Scherer. 1. Bd. enth. d. Vänderlehre (Syndesmologie) in 45 Tabellen und 11 Bogen Tert, u. Supplementband. Wien 1825.

- 1 Pabst, die Entdeckungen des 5. Welttheils od. Reisen um die Welt. 2. Bd. Nbg. Felsecker 1788.

- 1 Miniaturgemälde aus d. Länder- u. Völkerkunde u. s. w. Russland od. Sitten und Gebräuche dieses Kaiserthums. Nach dem Französischen des Herrn Breton. Pesth 1816. Hartleben. 1. Bändchen apart.

- 1 Greymillern, Geschichte Österreichs. Wien 1808. Schräml. 2—6. Heft.

- 1 Schaller, Beschreibung von Prag. Prag. 1794. 3. Bd.

- 1 Ausland. Ein Tageblatt. Jahrgang 1849 — 51. Stuttgart, Cotta.

- [3942.] **H. F. Münter** in Triest sucht u. sieht Offerten entgegen:

- 1 Journal des demoiselles, 1841—1851 cplt. Bruxelles.

- [3943.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen:

- 1 Stenzel, Versuch einer Geschichte der Kriegsverfassung Deutschlands im Mittelalter. Berl. 1820.

Einzelne Bände der fliegenden Blätter, die auch schon gelesen sein können.

- 1 Stenzel, Geschichte Preußens cplt. oder einzelne Bände.

- 1 Goethe, Aus meinem Leben, Octav-Ausgabe.

- 1 Poggendorff, Annalen der Physik.

- 1 v. Minutoli und Klapproth, Ueber antike Glasmosaik. Berlin 1815.

- [3944.] **J. Kestmann** in Genf sucht u. bittet um vorherige Preisangabe gut erhalten erhaltener Exemplare:

- 1 Buch Leop. von, Ueber Goniatiten und Clymenien. Berlin 839.

- 1 dto. petrifications receuillies en Amérique par A. v. Humboldt u. Degenhardt. Berlin 839.

- 1 dto. Recueil de planches de pétifications. Berlin 831.

- 1 Roemer de astartarum genere et speciebus. Berlin.

- 1 dto. Beiträge zur Petrefactenkunde. 1—6. Hft. (Auch einzelne Hefte davon, namentlich II u. IV, sind willkommen.) Buchner, B.

- [3945.] **Liesching & Co.** in Stuttgart suchen billig:
 1 Le moyen age et la renaissance par P. Lacroix.
 Paris.
 1 Martin, christl. Kunstwerke d. Domschahes v. Aachen. Paris.
 1 Die 10 ersten Bde. der „Annales archéologiques“ Paris.
 1 Machiavell's sämmtl. Werke, deutsch.
 1 Filangieri's Werke, deutsch.
 1 Gibbon, üb. d. Verfall d. röm. Reichs, in einer guten deutschen Uebersetzung.

- [3946.] **Karl Prochaska** in Teschen sucht billig unter vorheriger Preisangezeige:
 1 Auchez, armenisch-englisches Wörterbuch.
 1 Bianchi, türkisches Lexikon. Paris.

- [3947.] **Herold & Wahlstab** in Lüneburg suchen, wenn auch gebraucht und in älterer Auflage, aber complet, und bitten um Öfferten:

- 1 Molck's Großes Choralmelodienbuch. (Hannover.)
 Zu einem billigen Preise suchen wir das so eben im Preise herabgesetzte:
 Leblanc, Flachat ic. prakt. Eisenhüttenkunde (Weimar);
 wir bitten um Angabe der Auflage bei etwaigen Öfferten.

- [3948.] **C. F. Weigmann** in Schweidnitz sucht unter vorheriger Preisangezeige:
 1 Cornelia, Taschenbuch — 1846. 1847.

- [3949.] Die Haspel'sche Buchh. in Schwäb. Hall sucht in vielen Exemplaren:
 Scott, Schwärmer, Herz von Midlothian, Montrosa, Schönes Mädchen von Perth, Karl der Kühne, Graf Robert von Paris. Taschen-A. v. Gebr. Franck in Stuttg.
 Auch dienen uns einzelne Bändchen.

- [3950.] **H. Kanitz** in Gera sucht unter vorheriger Preisangezeige:
 1 Hommel, Rhapsodia quaestionum Ed. IV. 7 vol.

- [3951.] **Victor v. Babern** in Mainz sucht:
 1 Maleville, Commentar über d. französ. Civilrecht, 4 Bde. Köln, fehlt bei Dumont.
 1 Sue, sämmtliche Werke. Tasch.-Ausgabe; billig.

- [3952.] **M. L. St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
 2 Goethe, compl. T.-U.

Burückverlangte Neuigkeiten.

- [3953.] **Zurück**
 erbitten wir uns dringend:
 Ehrenberg, Ueber die Formbeständigkeit ic. gr. 8. geh.
 und werden die baldige Zurücksendung mit Dank erkennen.
 Berlin, den 15. April 1852.
 Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.

[3954.] Zurück.

Die Mitte März versandte Schrift: Nees von Esenbeck, die Offenbarung der Vernunft im Christenthum des Verstandes und ihre Verfolgung. Nebst Beiträgen von Fr. Hofferichter. geh. 15 Nr.

fehlt mit jetzt gänzlich und ich richte hiermit an die Herren Collegen die freundliche Bitte um baldige Rücksendung der ihnen entbehrliehen Exemplare.

Ch. G. Kollmann in Leipzig.

[3955.] Bitte um Zurücksendung.

Alle Handlungen, die noch Expl. von Delitzsch, die Genesis ohne sichere Aussicht auf Absatz liegen haben, würden uns durch schleunige Zurücksendung eine große Gefälligkeit erweisen.

Dörfeling & Franke in Leipzig.

[3956.] Zurück

erbitten wir uns alle ohne Aussicht auf Absatzlagernden Expl. von

Dr. Nittinger's Impfvergiftung. I. Ansicht. 2. Theil.

Stuttgart, 27. April 1852.

Hallberger'sche Verlagshdlg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3957.] Offene Stelle.

In einer Kunsthändlung in einer der größten Städte der Schweiz wird ein tüchtiger und ganz solider Gehilfe gesucht, der Französisch und Englisch geläufig spricht und schreibt, und sich überhaupt über seine Sprach- und Fachkenntnisse sowohl, als Moralität genügend ausweisen kann.

Franco-Briefe im Betreff dieser Anzeige werden unter der Chiffre H. H. y. durch Herrn Rud. Hartmann in Leipzig befördert.

[3958.] Offene Stelle.

In unserer Buchhandlung erledigt sich innerhalb 3 Monaten von heute an die Stelle eines ersten Gehilfen. Wir wünschen sie beförderlich wieder zu besetzen mit einem verständigen und gesitteten Manne katholischer Confession. Derselbe dürfte jung sein; er sollte jedoch nicht eben aus der Lehre kommen, wohl aber in der kathol. theolog. Literatur und in der Buchführung bewandert sein. Auch sollte er eine hübsche Handschrift haben.

Dass die Anstellung länger dauere, daran ist uns selbst gelegen; um so eher kann ein Gehilfe auf anständiges Salär und ganz gewiss auf freundliche Behandlung zählen.

Anmeldende belieben sich in portofreien Briefen direkt an uns zu wenden und die Abschrift ihrer Zeugnisse beizufügen.

Einsiedeln in Schweiz, d. 24 April 1852.
Gebrüder Karl und Nicolaus Benziger.

[3959.] Offene Stelle.

Gesucht wird für eine Kunst- und Musikalienhandlung in Wien, ein Commis, welcher sich vorzüglich für den Verkauf von Musikalien eignet.

Adressen (franco) werden in der Redaction dieses Blattes unter der Chiffre W. W. #30 zur Weiterbeförderung angenommen.

[3960.] Stellegesuch.

Ein seit neun Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe, mit guten Zeugnissen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juli oder 1. August eine andere Stelle. — Gef. Öfferten unter der Chiffre G. S. # 29 wird Herr Fr. Fleischer zu befördern die Güte haben.

[3961.] Stellegesuch.

Ein erfahrener Buchhandlungsgehilfe, ans Arbeiten gewöhnt, vorzugsweise zur Anfertigung der Versendungslisten und zur Correspondenz zu brauchen, wünscht wieder in Leipzig placirt zu werden. Herr W. Einhorn wird auf gefäll. Anfragen die nöthige Auskunft gütigst ertheilen.

[3962.] Stellegesuch.

Ein junger Mann, der in einer Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Buchdruckerei und Papierhandel, seine Lehrzeit bestand und sich der Zufriedenheit seines Principals erfreut, so daß er in der letzten Zeit denselben bei Abwesenheit vertrat, sucht ein Engagement als Gehilfe.

Derselbe ist der Sohn eines Papierfabrikanten und deshalb auch mit der Papier-Fabrication genau bekannt, so daß es ihm angenehm sein würde, auch in diesem Zweige thätig zu sein. Der Eintritt kann jetzt geschehen und wird Herr Wilh. Engelmann in Leipzig nähere Auskunft ertheilen.

[3963.] Lithographen, die etwas Gutes im geographischen Fache leisten, finden auf lange Zeit ein vortheilhaftes Engagement in der lithographischen Anstalt v. E. Kraatz in Berlin. gr. Friedrichs-Str. 4+.

Vermischte Anzeigen.

[3964.] Neuigkeiten betreffend.

Als Erinnerung an alle geehrten Herren Collegen.

Bei Ihren Novaverbindungen wollen Sie genau beachten, daß ich mir Ihre Neuigkeiten unverlangt erbitte und denselben entgegen sehe.

Bremen.
A. D. Geisler.

[3965.] **Wissenschaftliche Nova** erbitte ich mit unverlangt in wenigstens 2 Exemplaren.

Oldenburg. **Gerhard Stalling.**

[3966.] Inserate

für die Sächsische Postzeitung, welche in Dresden erscheint und deren Auflage jetzt auf 3400 gestiegen ist, sind an den Unterschreter einzufinden. Die Insertionskosten betragen für die Zeile oder deren Raum 12 sächs. Pfennige; für Beilagen, welche franco einzusenden sind, wird 3 Thlr. pc. Quartblatt berechnet.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[3967.] Zu gefälliger Beachtung.

Für mich bestimmte D.-M.-Zahlungen wird Herr J. Müller in Leipzig in Empfang nehmen, und über selbige quittieren.

Berlin, im April 1852.
Literatur- & Kunst-Comptoir
 (E. Schmidt.)

[3968.] **Statt Circulaire.**

Görlitz, d. 1. Mai 1852.

Heute sandte ich an meinen Commissionair, Herrn Th. Thomas, Zahlungsliste nebst vollständiger Deckung und verbinde damit gleichzeitig die ergebene Anzeige, daß ich in Löwensberg ein Filialgeschäft errichtet habe. Ich ersuche die geehrten Handlungen, mir die Novitäten rechtzeitig in doppelter Anzahl, so wie ein Exemplar ihres Verlags-Katalogs, schneinst einsenden zu wollen.

Mit Hochachtung

Aug. Koblitz.

[3969.] **Zur Nachricht.**

Meine diesjährige Zahlungsliste nebst Deckung befindet sich bereits in den Händen des Herrn Herbig, welcher die Güte haben wird, dieselbe auszuzahlen.

Dagegen erwarte ich auch die mich treffenden Saldi.

Mannheim, d. 28. 4. 1852.

Tob. Löffler.

[3970.] **Antiquarische Anzeige.**

Heute erschien Bücher-Anzeige Nr. 168 von

J. Oberdorfer in München.

Angekommen sind:

Firma.

Firma.	Name.
Cotta'sche B. in Stuttgart.	{ Herr Fr. Cottier. 1) } = L. Denicke. = Fr. Schlemmer. = Commerzienrath Carl
Dieterich'sche B. in Göttingen.	Düncker.
Düncker & Humblot in Berlin.	= Johs. Rommelsbacher.
Franch'sche Verlagsh. in Stuttg.	= Tassitorius.
Gerold & Sohn in Wien.	= L. Werlich.
Meyler'sche B. in Stuttgart.	= Pfeiffer.
Pfeiffer in Solingen.	= C. O. Zende.
Prætorius & Sende in Kurich.	= Johs. Rommelsbacher.
Rommelsbacher in Stuttgart.	= Halbmeyer.
H. N. Sauerländer's Verlag u.	= Commissionsrath Voigt.
Sortiment in Karau.	= L. Wolf.
Voigt in Weimar.	
Wolf in Dresden.	

1) rechnet auch für Göschens Verlag in Leipzig.

Übersicht des Inhalts.

Einladung des Revisionsausschusses der Actionnaire der deutschen Buchhändlerbörse. — Wünsche zur bevorstehenden Östermesse. — In Sachen des Meßkatalogs. — Rüge. — Miscellen. — Neuigk. der ausländischen Literatur. — Anzeigebatt Nr. 3873—3974. — Angekommene Fremden. — Leipziger Börse am 30. April 1852.

Adolf & Co. 3916.	Graveur 3926.	Kornicker 3887.	Salomon 3914.
Anonyme 3895. 3957. 3959.	Grimm & Co. 3903.	Kraatz 3963.	Sammer 3912.
3960. 3961. 3962. 3974.	Gropius in B. 3925.	Krabbe 3913.	Scheitlin 3909.
Baer, J. 3877.	Haenel 3972.	Lengfeld 3907.	Scheller 3934.
Bangl & S. 3920.	Hallberger, Ed. 3893.	Liesching & Co. 3918. 3945.	Schmidtmann 3885. 3906.
Benziger 3958.	Hallberger'sche B. 3956.	Lit.- & R.-Grit. 3902. 3967.	Schneider & Co. 3943.
Boldemann 3935.	Haspel 3949.	Voßler in M. 3969.	Schulze in D. 3898.
Braune 3878. 3908.	Herold & B. 3947.	Loepe & D. 3930.	Schwetschke & Sohn 3880.
Burkhardt 3929.	Heymann, G. 3901.	Lucas in B. 3889.	Stahel 3917.
Campe & S. 3884.	Hornath 3900.	Mar & Co. 3899.	Stalling 3965.
Dörfling & Fr. 3955.	Jonas' Sort. 3924.	Münster in L. 3942.	Storch 3941.
Dümmler's Verl. 3953.	Jügel's B. 3881. 3894. 3904.	Naumann 3882. 3897.	Trewendt & Gr. 3894.
Exped. d. Bildergallerie 3905.	Kallenbach 3821.	Nestler & M. 3937.	Weit & Co. 3883.
Fleischer, Fr. 3966.	Kanis 3950.	Niemeyer, G. B. 3938.	Willaret 3933.
Franz 3936.	Kaz 3886.	Nutt 3919.	Voigt in L. 3911.
Frisch, Herm. 3896. 3971.	Kemink & S. 38	Öberdorfer 3970.	Voigtländer 3973.
Gaertner 3931.	Kern in Br. 3940.	Otte 3927.	Wallishäuser 3873.
Geibel, H. in B. 3939.	Kesmann 3944.	Parke 3879.	Weber, J. J. in B. 3892.
Geisler in Br. 3895. 3964.	Kiesling & Co. 3888.	Pfeffer 3910. 3928.	Weigel, L. D. 3923.
Goar, St. 3876. 3952.	Köhlisch 3968.	Brochaska 3946.	Weigmann 3948.
Gottschald 3915.	Köhler in L. 3922.	Niclas jr. 3892.	v. Zabern 3951.
	Kollmann in B. 3954.	Reißner in Gl. 3932.	

[3971.] Zu Aufträgen für alle hier stattfindenden Bücherauctionen empfiehlt sich unter Versicherung prompter und reeller Besorgung bestens

Herm. Fritzsche in Leipzig.

[3972.] **Für Buch- & Steindruckereien.****Bronzes en poudre**

à la mécanique

Fabrik von Knapp & Schnéegans
in Strassburg.

Aufträge übernimmt in Leipzig

F. E. Haenel, Brühl # 74, 1. Etage.

[3973.] Den Wünschen vieler Herren Collegen entgegen zu kommen, welche die von mir debitierten Gauer'schen

Statuetten, Ampeln ic. sc.

noch nicht kennen, wird während der Messe im kleinen Saale der Börse, eine kleine Auswahl derselben zur Ansicht ausgestellt sein, auf was aufmerksam zu machen ich mit erlaube.

R. Voigtländer in Kreuznach.

[3974.] Zur bevorstehenden Buchhändlermesse, ist ein schönes möblirtes Zimmer nebst Schlafgemach zu vermieten. Neumarkt Nr. 17, 3. Etage.

Leipziger Börse am 30. April 1852.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	jk. S. 142 1/4	—
	1/2 Mt. —	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	jk. S. 102 1/4	—
	1/2 Mt. —	
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt.	jk. S. —	100
	1/2 Mt. —	
Bremen pr. 100 ,f Lsd. à 5 ,f	jk. S. 110 1/2	—
	1/2 Mt. —	
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt.	jk. S. 99 1/2	—
	1/2 Mt. —	
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	jk. S. 56 3/4	—
	1/2 Mt. —	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	jk. S. 151 1/2	—
	1/2 Mt. —	
London pr. 1 Pf. St.	jk. S. 6.25 1/4	—
	1/3 Mt. —	
Paris pr. 300 Frs.	jk. S. 81 1/4	—
	1/2 Mt. —	
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	jk. S. 83	—
	1/3 Mt. —	

Augustd'or à 5 ,f à 1/3 Mk. Br. und

à 21 K. S. G. auf 100

Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem " d°.

And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach

ger. Ausmünzungsfusse . . . d°.

10 1/2

K. Russ. wict. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück

5, f 17

Holland. Duc. à 3 ,f auf 100

7

Kaiserl. d°. d°.

6 1/2

Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As " d°.

6 1/2

Passir d°. d°. à 65 As . . . d°.

6 1/2

Conv. Species u. Gulden . . . d°.

—

Idem 10 u. 20 Kr. d°.

2 1/2

Gold pr. Mark sein Collin.

—

Silber " d°. d°.

—

Staatspapiere und Actionen

excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats Papiere

à 3 % { von 1000 und 500 ,f . . .

91

kleinere

— d°. — von 500 ,f à 4 %

101 1/2

— d°. — von 500 u. 200 ,f à 4 1/2 % . .

103 1/2

— d°. — d°. von 500 u. 200 ,f à 5 % . .

101 1/2

Königl. Sächs. Landrentenbriefe

à 3 1/3 % { von 1000 und 500 ,f . . .

93 1/2

kleinere

— d°. —

Action der ehem. S.-Bayr. EBC. bis

90 1/2

Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 ,f

d°. d°. Sächs. - Schles. EBC.

102 1/4

à 4 % à 100 ,f

—

Prior. Obl. d. ehem. Chemn. Riesaer

EBC. à 10 ,f à 4 %

100 %

Leipziger Stadt-Obligationen

à 3 % { von 1000 und 500 ,f . . .

95 1/2

kleinere

— d°. — d°. à 4 %

101 1/2

— d°. — d°. à 4 1/2 %

—

— d°. — d°. à 5 %

9 1/2

— d°. — d°. à 4 %

102 1/2

Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-